

FAMILIE IN SCHULE

F i Sch

- ist eine Kleingruppenbeschulung mit maximal 6 Schülerinnen und Schülern
- findet einmal pro Woche in Begleitung der Eltern statt
- an den anderen Tagen in der eigenen Klasse
- dauert 10 bis 12 Wochen
- jeder Schüler oder jede Schülerin hat Ziele, die er oder sie erreichen will
- gibt Rückmeldung, wie viel sie oder er schon erreicht hat
- Eltern und Lehrkräfte unterstützen die Schülerin bei ihren und den Schüler bei seinen Zielen
- Dienstag ist F i Sch - Tag



GESA KAHLEN



GUNNAR RÖPKE

ANSPRECHPARTNER:

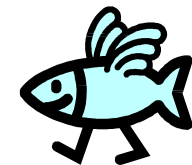
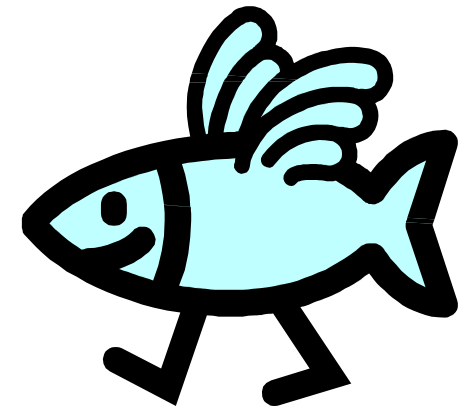
GESA KAHLEN
GUNNAR RÖPKE

Stapelholm-Schule Erfde
Am Sportplatz 4
24803 Erfde
Tel: 04333/280
stapelholmschule_erfde@freenet.de

F i Sch

Familie in Schule

Zusammenarbeit von
Schülerinnen und Schülern,
ihren Lehrerinnen und Lehrern,
ihren Vätern und Müttern
mit Unterstützung des
FiSch-Teams



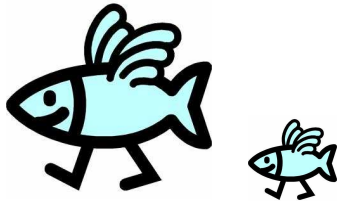
STAPELHOLMSCHULE
ERFDE

- GRUNDSCHULE -

Förderzentrum Schleswig-Kropp

FiSch

Familie in Schule!



Das Angebot für *FiSch* richtet sich an Kinder und deren Eltern, bei denen die große Sorge besteht, dass die Kinder den Anschluss an ihre Lerngruppe verlieren.

Wenn Lehrkräfte oder Eltern Unterstützung wünschen, können sie sich an das *FiSch*-Team wenden. Diese laden dann die Lehrkräfte, die Eltern und die Schülerin, den Schüler ein.

Wenn sich alle auf zwei bis vier positive Ziele einigen und ein Elternteil am *FiSch*-Tag anwesend sein kann, kann die Schülerin, der Schüler möglichst schnell bei *FiSch* mitmachen.

Das Kind verpasst keinen Unterrichtsstoff. Die Heimatschule unterstützt *FiSch* durch die notwendigen Schulmaterialien. Außerdem bleibt das Kind an vier Tagen in der Woche in seiner Klasse.



Unsere Ziele

Gutes Lernen und Behalten kann nur gelingen, wenn wir uns wohl fühlen.

Dafür brauchen Schülerinnen und Schüler Erfolg.

Wir möchten die Kinder darin bestärken,

- die eigenen Ziele zu verfolgen,
- für sich selbst Verantwortung zu übernehmen,
- sich aktiv die Unterstützung zu suchen, die sie benötigen.

Unser Angebot

FiSch bedeutet, dass die Schülerinnen und Schüler gleichzeitig von ihren Lehrkräften und ihren Eltern Unterstützung erhalten.

In einem Gespräch werden gemeinsam positive Ziele gefunden, die das Kind erreichen möchte.

Am Dienstag ist *FiSch*-Tag und mindestens ein Elternteil ist in der *FiSch*-Klasse anwesend. An diesem Tag bekommt das Kind die ganze Aufmerksamkeit seiner Eltern.

Die Eltern erleben die Bemühungen ihres Kindes, seine Ziele zu erreichen. Sie erfahren auch Unterstützung von anderen Eltern und dem *FiSch*-Team.

An den anderen Tagen geht das Kind in die eigene Klasse. Dort sind alle Lehrkräfte über die Ziele informiert. Sie geben der Schülerin oder dem Schüler nach jeder Stunde Rückmeldung über den Erfolg. Dies wird in einem Beobachtungsbogen eingetragen.

Am *FiSch*-Tag können dann die Schülerin oder der Schüler sowie die Eltern die Fortschritte anhand eines Diagramms erkennen.

Der Erfolg wird sichtbar gemacht.

